

# UNSERE GEMEINDE

Trinitatis bis Ewigkeitssonntag



Evangelische Kirche  
in Düsseldorf

Kirchengemeinde  
Garath-Hellerhof

## *Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,*

endlich! Endlich ist er da, der neue Gemeindebrief. Leider liegt dieser etwas verspätet vor, wir bitten Sie dafür herzlich um Entschuldigung. Bis zum Ende des Kirchenjahres sind sie nun aber wieder versorgt, sie finden alle aktuellen Infos und Termine in der Aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefes.

Apropos finden- Das Titelbild (Graffiti unterhalb der Autobahn, nahe Kulturhaus Süd in Garath) gibt einen Hinweis auf die Themensetzung der Andacht und des theologischen Impulses, beide kommen dieses Mal von Pfarrer Carsten Hilbrans.

Am 28. April dieses Jahres wurde in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein Jubiläum

gefeiert. Der Bläserkreis Beton & Blech wurde 40 Jahre alt. Die musikalische Leiterin Bettina Palmer hat einen lesenswerten Bericht dazu verfasst. In der Rubrik „Aus dem Stadtteil“ schreibt Samuel Hilbrans über das Engagement des Garather Kinderparlaments, er selbst ist dort Mitglied und bringt sich aktiv ein in die Gestaltung und Verbesserung unseres Stadtteils Düsseldorf-Garath. Hinweisen möchte ich gerne auch auf das Projekt Markustheater. Hier werden noch Interessierte Menschen gesucht. Wäre das was für Sie? Nehmen Sie dazu gerne Kontakt mit Annette Jeschke auf. Beachten Sie auch die Angebote „Miteinander im Gespräch“ und „Rossini-Reise“ von und mit unserer Pfarrerin Birgit Otto, herzliche Einladung dazu.

### **UNSERE GEMEINDE**

wird herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Garath

**Redaktion:** Cornelia Frings, Carsten Hilbrans (v.i.S.d.P.),  
Susanne Schulze

**Fotos:** Kamila Buhl, Annette Jeschke, Nick Janßen,  
Carsten Hilbrans, Doris Lausch, Silvia Üblaker

**Layout:** Doris Lausch

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 3200 Stück

Die Kasualien, den Gottesdienstplan, die Wochenpläne für die Zentren sowie die Neuigkeiten aus dem Evangelischen Familienzentrum Garath-Hellerhof und dem Anne-Frank-Haus finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Freunde bei der Lektüre.



Tobias Kolb  
Vorsitzender des  
Presbyteriums

Vorwort, Impressum	2
Andacht	4
Theologie des Suchen und Findens	6
Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche	9
40 Jahre Beton & Blech	10
Miteinander im Gespräch	12
„Kirche Kunterbunt“	
Rossini-Reise	13
Das Markus Theater	16
Gottesdienstplan	18
Wochenplaner	20
Evangelisches Familienzentrum	22
Neues aus dem Anne-Frank-Haus	26
Garather Kinderparlament	28
Adressen soziale Dienste	35
Geburtstage, Verstorbene	38
Taufen, Konfirmation	40
Adressen der Gemeinde	42

Die Redaktion freut sich über jeden Brief mit Lob, Kritik, Ideen oder Beiträgen. Schreiben Sie an: Redaktion UNSERE GEMEINDE, Julius-Raschdorff-Straße 4, 40595 Düsseldorf oder [gemeindebrief@ev-kirche-garath.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-garath.de)

Nächste Ausgabe: Dezember 2024

Redaktionsschluss: Mitte Oktober 2024



# ... so will ich mich von euch finden lassen!

Jeremia 29<sub>14</sub>

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Interessierte!

... suchen ... finden ... gesucht werden ... gefunden werden ... es gehören immer zwei dazu. Wer sucht kann finden. Wer nicht sucht wird nicht finden. Wer nicht sucht, bleibt stehen. Ohne Suchen verändert sich nichts. Der Strom der Zeit, der Strom des Lebens zieht an diesem Menschen vorbei.

Wir Menschen sind Suchende. Unser Leben lang. Das waren die Menschen schon immer. Gott ist der / die / das Zu-Findende. Und so wie wir Menschen es akzeptieren, die Suchenden zu sein, nimmt Gott es zu sich, sich finden zu lassen.



Manchmal kann man den Eindruck gewinnen, die meisten Menschen würden gar nicht (mehr) nach Gott suchen. Zugegeben: Nach Gott zu suchen, ist eine nie endende Lebensaufgabe. Und sogar in sich selbst verrückt: Denn Gott ist ja da. Immer. Überall. Warum also nach Gott suchen? Aber am Ende ist Gott doch nie zu finden. Und auch nicht *mehr* zu finden, wenn man *noch mehr* nach Gott sucht.

*Wer sucht, der findet!* Das ist die Kurzform eines Satzes von Jesus.

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. (Matthäus 7<sub>13</sub>)

Dieser Satz ist das Ende aller Suche. Jesus sagt Dir, dass du finden wirst. Ohne Zweifel. Und so passiert das Finden genau in dem Augenblick, in dem Du zu suchen beginnst. Nicht das Suchen ist das Entscheidende. Auch nicht die Mühe, die Du Dir machst. Nicht das Herzblut, das Du aufwendest, um zu mehr Erkenntnis von Gott zu gelangen. Nur das allererste Suchen, der Anfang der Suche, schon allein das *Suchen-wollen* bewirkt, dass Du findest. Noch bevor Du überhaupt so richtig auf die Suche gegangen bist, ist schon geschehen, was Du wolltest, gefunden, was Du suchst.

Denn es geht um Gott. Suchen und Finden liegen bei Gott so nahe bei einander.

Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.

(Jeremia 29<sub>13,14</sub>)

So lautet der Satz von Gott vollständig. *Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht* – oder wie es auf dem Titelbild heißt: *aufrichtig sucht*: denn das klingt wie eine Voraussetzung, wie eine Bedingung. Als ob wir erst anfangen müssen zu suchen, damit Gott sich dann von uns finden lässt. Müssen wir also den ersten Schritt machen?

Das hört sich zuerst tatsächlich so an und mag nicht ganz falsch sein, es ist aber auch nicht ganz richtig. Denn am Ende handelt Gott selbst. Indem Gott sich finden lässt. Dieser kleine Unterschied ist enorm wichtig! Denn da steht nicht: *wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so werdet ihr mich finden*. Sondern Gott lässt sich finden. Es ist Gottes Entscheidung, sich finden zu lassen. Das wichtigste Wort darin ist das letzte: *lassen*.

Wir können uns der Gewissheit anvertrauen, dass *Gott uns* findet. Weil Gott alles gelingen wird, was Gott will. Ohne die Entscheidung Gottes wird all unser Suchen nach Antworten auf die großen Fragen des Lebens erfolglos bleiben.

Gott lässt sich finden. Gott ist auffindbar. Gott versteckt sich nicht. Gott ist da.

Und auch wer nicht nach Gott sucht, kann trotzdem von Gott gefunden werden. Und ich glaube fest, dass Gott jeden Menschen finden wird.

Gott antwortet mit dem Wort, das Jesaja für uns ausgesprochen hat, auf unsere Menschenfragen nach Gott, nach dem Sinn des Lebens, und nach den großen Themen des Lebens.

Gottes Wille ist keinen Bedingungen oder Voraussetzungen unterstellt. Und Gott stellt uns keine Bedingungen für seine Nähe. Deshalb ist die Formulierung „... wenn ihr mich von ganzem Herzen“ oder „aufrichtig...“ auch keine Eigenleistung von uns Menschen Gott gegenüber, sondern nur eine zeitliche Beschreibung: Wenn Du, Menschenkind, nach dem Leben fragst, dann bin ich da. Das sage ich Dir, Dein Gott.

Ihr  
*Pfarrer Carsten Hilbrans.*

# Eine kleine Theologie



Was haben die nur gesucht, die Sterndeuter, die Weisen oder die Könige aus dem Morgenland, die zur Geburt Jesu nach Bethlehem

kamen. Sie sind einem Stern gefolgt, so erzählt es das Matthäus-Evangelium. Aber was haben sie wirklich gesucht, als sie dem Stern gefolgt sind? Den Ort, an dem er steht oder seinen Sinn? Und was haben sie gefunden?

Im Jahr 1077 hat ein kluger Kopf, Anselm, der Erzbischof von Canterbury, ein Buch über die Frage geschrieben, ob es Gott gibt. Und er hat darin einen der sogenannten *Gottesbeweise* formuliert. Wonach hat Anselm gesucht? Nach Gott oder nach einem Beweis? Und was hat er gefunden?



Auch heute treibt die Frage nach dem Sinn des Lebens, die Frage nach der Erkenntnis von höheren Mächten, die Frage nach Gott viele Menschen an, auf die Suche zu gehen. Aber was ein Mensch dabei wirklich sucht, stellt sich oft erst auf dem Weg ein und ändert sich immer wieder. Und was finden die Suchenden?

Die Suche nach Gott ist sinnlos. Jedenfalls wenn man sich aufmacht, um Gott *wirklich* zu finden. Auf dem Weg der Suche wird man gewiss viel lernen, viel begreifen und viel von der Welt erkennen. Aber das Fragen und Suchen wird nie aufhören, weil wir Menschen niemals alles wissen und verstehen können. Die Welt ist eben viel größer als wir selbst sind.



Auch Albert Einstein hatte sich auf die Suche gemacht. Sein Weg war die Wissenschaft, die Physik und die Mathematik. Und sein Ziel hieß nicht Gott, sondern *Weltformel*. Dieses Ziel hat er nicht erreicht, aber auf dem Weg dorthin hat er Erkenntnisse gefunden, die die Welt grundlegend verändert haben. Ohne seine Erkenntnisse wäre die heutige Technik nicht vorstellbar, wäre unser Bild vom Universum ein ganz anderes!

$$E=mc^2$$

Als der Mensch – als erstes und (unseres Wissens nach) bislang einziges Wesen – anfang, nach dem Sinn des Lebens, des Daseins, der Welt zu suchen, fand er ziemlich schnell eine ganz besondere Erkenntnis: Die Welt kann kein Mensch

# des Suchens und Findens

gemacht haben, es muss ein größeres Wesen gewesen sein! Und dieses Wesen nannte der Mensch *Gott*.

Dieses Wesen zu finden, war fortan eines der höchsten Ziele allen Suchens.



Die Bibel und die Geschichte der Kirche – und die Geschichte vieler Religionen – sind voll von Berichten dieser Suche. Es beginnt damit, dass Eva im Paradies danach

sucht, was denn passiert, wenn man die verbotene Frucht isst (1. Mose 3<sub>6</sub>). Als die Sintflut ihren höchsten Stand überschritten hatte ließ Noah einen Vogel ausfliegen, um nach Land zu suchen (1. Mose 8<sub>6</sub>).

Gott beauftragte den Mose am Berg Sinai damit, das Volk aus Ägypten zu befreien, Aber Mose suchte verzweifelt einen Weg, Gott zu überzeugen, dass er nicht der Richtige für diesen Auftrag sei (2. Mose 3<sub>11</sub> - 4<sub>17</sub>). Die Prophetenbücher erzählen, wie das Volk Israel nach Gründen für die Deportation nach Babylonien suchte (z.B. Jesaja, Ezechiel). Ohne zu suchen findet der Priester Esra in den Trümmern Jerusalems eine Schrift mit den Gesetzen Gottes (Nehemia 8-10).

Die Frauen, die am Ostermorgen an das Grab Jesu kommen, suchen den

Leichnam (Markus 16<sub>1-8</sub>). Der Jünger Thomas sucht nach dem Weg, an die Auferstehung glauben zu können, obwohl er nicht dabei gewesen war, als Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern erschienen war (Johannes 20<sub>24-28</sub>).

Und die Engel Gottes finden die Antworten auf die letzten Fragen im Buch mit den sieben Siegeln (Offenbarung des Johannes 6-8).

In der Geschichte der Kirche gehören die sog. *Einsiedlermönche* zu den ersten, die sich auf spirituelle Weise auf die Suche nach Gott begeben. Sie wollen in der tiefen Versenkung in Gebet und mit strenger körperlicher Enthaltbarkeit ihren Geist zur Erkenntnis Gottes befreien. Und Martin Luther fand seine theologischen Erkenntnisse, als er nach der Antwort auf die Frage suchte: *Wie bekomme ich einen gnädigen Gott*.

Das Suchen ist das Eine, das Finden das Andere.

Alle Beispiele aus der Bibel und der Geschichte der Kirche erzählen von dem, was Menschen gefunden haben, als sie sich auf die Suche gemacht haben.



Sie alle haben unverzichtbare Erkenntnisse gefunden, ohne die unsere heutige Welt nicht vorstellbar wäre. Und die meisten von ihnen haben wohl gefunden, dass das Suchen niemals enden wird.

Aber Gott selbst hat niemand gefunden. Das aber darf kein Grund sein, nicht weiter nach Gott zu suchen, oder nach den richtigen Wegen, das Wort Gottes zu verstehen. Neue Zeiten brauchen neue Antworten, neue Erkenntnisse werfen neue Ziele auf, nach denen gestrebt werden kann. Und auch, wenn wir nun wirklich gefunden haben, dass wir Gott nie endgültig finden werden, sollen

wir weiterhin nach Gott suchen. Denn Gott hat uns die Neugier in die Seele geschrieben. Wir können also gar nicht anders.

Und dass wir Gott nicht endgültig finden können, das liegt in der Natur der Sache. Oder wohl besser gesagt: Es liegt an Gott. Gott ist eben größer, als wir uns vorstellen können. Oder, wie es Anselm von Canterbury formuliert hat: „Gott, du bist, wozu Größeres nicht gedacht werden kann“ (Proslogion, Kap II-V). Suchen wir danach!

Ihr Pfarrer  
Carsten Hilbrans.

Ökumenischer Gottesdienst beim Schmetterlingsfest des Bürgervereins Hellerhof e. V.





## Zuhören und Zeit schenken: Neue Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche beginnt im März 2025



Foto: Unsplash

Es tut gut, jemanden zu haben, der einem zuhört, Zeit schenkt und behutsam weiterhilft. Vielleicht sind Sie so ein Jemand? Mit der Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche möchten wir Menschen befähigen, für andere Menschen seelsorglich da zu sein. „Wir“, das sind berufliche Seelsorger\*innen im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf. Unsere qualifizierte Seelsorge-Ausbildung richtet sich an Menschen, die in der Gemeinde, im Altenheim, im Krankenhaus, am Flughafen oder in der PopUp-Seelsorge seelsorglich aktiv werden möchten. In dieser Ausbildung werden Kompetenzen für seelsorgliche Begegnungen geschult, die auch im privaten und beruflichen Bereich von Nutzen sein können. Der Kurs dauert 13 Monate und beinhaltet ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Gespräche und Supervision. Die Ausbildung beginnt Mitte März 2025 mit dem Modul „Grundlagen“ und endet im Frühling 2026 mit dem Abschluss-Modul.

Wer sich für die Ausbildung interessiert, sich anmelden möchte oder Fragen hat, kann sich jederzeit gerne an den Leiter der Ausbildung Pfarrer Peter Krogull wenden.

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**  
**Pfarrer Peter Krogull (Seelsorgefortbildung und -entwicklung)**  
**Telefon: 0211 / 9 57 57 793**  
**Mail: [peter.krogull@ekir.de](mailto:peter.krogull@ekir.de)**

# 40 Jahre Beton & Blech

## Jubiläumskonzert

Vor 40 Jahren hat Matthias Nagel in Garath die hervorragende Idee gehabt, einen Bläserkreis zu gründen. Seit 1984 wurden so etliche Gottesdienste, Veranstaltungen, Matinees und Kukuks musikalisch von Beton & Blech lautstark unterstützt. Diesen runden Geburtstag haben wir Ende April mit einem fantastischen Konzert in der Diertrich-Bonhoeffer-Kirche und mit fröhlichem Feiern im Anschluss gebührend gefeiert. Mit dem Posaunenchor aus Leverkusen-Quettingen zusammen haben wir einen voluminösen Klang erreicht.

Zeitsprung: 2020: Mitten in der Corona-Krise fragte mich damals Hansgeorg Birgden, ob ich nun die Leitung des Bläserkreises übernehmen könnte und ich sagte „Ja“ und freute mich auf diese neue Herausforderung. Hansgeorg spielte mit seiner Trompete weiterhin mit und brachte Schwung in so manche Probe von Beton & Blech. Nach einiger Zeit wurde es für ihn zu viel und er verabschiedete sich aus dem Posaunenchor. Ich danke ihm im Nachhinein für seine wunderbare Arbeit in der Blechblasabteilung der Kirchengemeinde.

2022: Auf einem Posaunenchorleitungsseminar des Posaunenwerkes, an dem ich teilnahm, hat ein gewisser Michael Porr einen sehr anschaulichen Vortrag über die Musikgeschichte gehalten.

Ich erinnerte mich, dass vor fast 30 Jahren wir zusammen Kirchenmusik studierten und so sprach ich ihn an. Bei etlichen Gesprächen über die Studienzeit und das Alltagsleben von Kirchenmusikern stellte sich heraus, dass wir beide einen Posaunenchor von ungefähr gleicher Größe und Stärke haben. Außerdem proben wir beide am Dienstagabend und so beschlossen wir, dass wir am letzten April-Wochenende ein Konzert in Quettingen und eins in Garath anbieten wollen. Wir hatten eine Win-Win-Situation, denn so kam es, dass man die Stücke in zwei Konzerten präsentieren konnte. So gab es viel zu organisieren: Stückeauswahl, Ablauf...sollen wir Orgelstücke einbauen, wer unterstützt uns mit Moderationen, wann machen wir gemeinsame Proben und wo, usw.?

Zu unserer Freude kamen zu unserem Probenwochenende in Xanten im Februar Marianne und Matthias Nagel und sie wollten auch in den Konzerten mitspielen!

***am 28. April 2024***

Zu unserem Konzert in Garath kamen überraschenderweise ca. 180 Besucher, das war großartig! Alle gaben ihr Bestes und so ging bei dem ein und anderen die Musik unter die Haut, es war fantastisch. Bei erfrischenden Kaltgetränken, gegrilltem Fleisch und leckeren Salaten wurden noch anregende Gespräche von ehemaligen, auch aktuellen Gemeindegliedern und musikbegeisterten Blechbläsern geführt.



Ich bedanke mich bei allen Musikern, allen, die bei der Organisation mitgeholfen haben. Vor allem Michael Porr, Carsten Hilbrans, Dominik Birgden, Christian, dem Koch und Susanne Schulze, die mich bei der Werbung unterstützt hat.

Bis zum nächsten Jubiläum haben wir nun ein bisschen Luft... Mal schauen, was wir dann auf die Bühne bringen...

Bettina Palmer



# Miteinander im Gespräch

sind wir wieder im Gemeindezentrum Hellerhof  
donnerstags um 19.30 Uhr am 29. August,  
26. September, 24. Oktober, 28. November



**Wir sprechen über Gott und die Welt,  
lesen in der Bibel  
und diskutieren Aktuelles.**

Kommen Sie einfach dazu und bringen Sie sich ein mit Ihren Meinungen, Ideen und Wünschen.

**Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie! Birgit Otto**

frech und wild  
und wundervoll  
**Kirche**  
Kunterbunt  
im Düsseldorfer Süden

**1. September 2024  
3. November 2024  
15. Dezember 2024**

**um 14 Uhr  
im Matthäus-Haus  
René-Schickele-Str. 4**





# Rossini-Reise

## Bewegt entspannen mit der Rossini-Kohärenz-Methode

Wollen Sie Druck loswerden, die „Nerven behalten“ und besser schlafen?  
Kommen – mitmachen – und entspannt nach Hause gehen

Sie glauben gar nicht, wie viel Spaß eine dynamische Entspannung machen kann, wenn man mit Musik und ohne Vorkenntnisse einfach loslegen kann und erfährt, wie schnell sich das Nervensystem fast wie von selbst reguliert. Ziel ist die innere Kohärenz und dass man sich gut und sicher in sich selbst fühlt.

Wir bewegen unsere Gelenke mit Leichtigkeit zur Musik. Es ist keine Gymnastik, kein Tanz und kein Sport, sondern eine bewegte Meditation.

Wer sich näher informieren möchte, kann auf der Homepage von Peter Bergholz unter [www.innere-schalter.de](http://www.innere-schalter.de) nachlesen. Ich habe die Ausbildung bei ihm abgeschlossen und darf die Rossini-Kohärenz-Methode unterrichten.

Im **Gemeindezentrum Hellerhof**  
jeweils **mittwochs um 18.30 Uhr**  
am

**7. und 21. August**  
**4. und 18. September**  
**2. und 30. Oktober**  
**13. und 27. November**

*Ihre Birgit Otto*



GARTENWERK  
Mein Garten. Mein Ich.

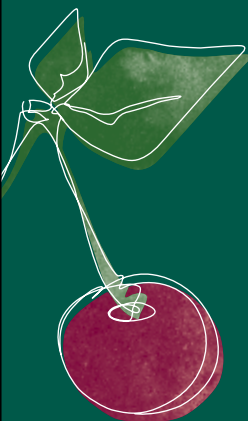
MEIN GARTEN.  
MEIN WEG.  
MEIN GARTENWERK.





# DÜSSELDORF IS(S)T BIO

ENTDECKEN SIE UNSERE  
PRODUKTVIELFALT



Carlo-Schmid-Str. 1  
Düsseldorf-Hellerhof



[biomarkt.de](http://biomarkt.de)



## EIN THEATERABEND DER BESONDEREN ART



Das Projekt, das bereits im letzten Gemeindebrief vorgestellt wurde, nimmt nun Formen an!

Nach wie vor gilt: Unsere Kirchengemeinde führt gemeinsam mit der Katholischen Gemeinde St. Matthäus das Projekt „Markustheater“ durch. Dabei wird der gesamte Inhalt des Markusevangeliums innerhalb von 90 Minuten als Theaterstück aufgeführt. Die Zuschauer sitzen kreisförmig angeordnet auf den Plätzen um die runde Spielfläche herum. Sowohl Darsteller als auch Zuschauer erleben das, was Jesus, seine Jünger und die Menschen in Israel vor 2000 Jahren erlebt haben, quasi hautnah mit und werden selbst zu Teilnehmern und Beobachtern dieser Ereignisse.

Nun gilt es, dass sich 15 Personen aus unseren Gemeinden finden, die als Darsteller bei diesem Theaterstück mitmachen. Es sollen Junge, Ältere und Alte sein, Männer und Frauen. Was wird von diesen Menschen erwartet? Nicht viel! Keine Erfahrung im Theaterspielen! Keine besonderen Fähigkeiten – bis auf den Jesus-Darsteller noch nicht einmal im Hinblick auf die Fähigkeit zum Auswendig-Lernen! Lediglich die Lust und Bereitschaft, sich auf dieses Projekt einzulassen! Natürlich muss man auch die (beruflichen) Möglichkeiten haben, sich das Proben- und Aufführungswochenende entsprechend dem Zeitplan freizuhalten. Niemand muss Sorge vor Überforderung haben; das vorgegebene Konzept ist schon in vielen Gemeinden und anderen Gruppen erfolgreich durchgeführt worden. Eine erfahrene Regisseurin steht uns zur Seite.



Bei einem Informationsabend Mitte Mai konnten wir die Regisseurin **Susann Heichel** bereits kennenlernen. Sie hat mit ansteckender Begeisterung von ihren Erfahrungen mit diesem Projekt berichtet.

So sieht der Zeitplan aus:

**Bis Ende August** melden sich Interessierte, die gerne als Darsteller mitwirken, bei Annette Jeschke (Tel. 7000346, [annettejeschke@aol.com](mailto:annettejeschke@aol.com)), Doris Lausch (doris@lausch-d.de) oder im Gemeindebüro. Außer den Darstellern freuen wir uns auch über Freiwillige, die an anderer Stelle unterstützend tätig sind (Schauspieler während der Proben mit Essen versorgen, Geschirr spülen, vor und nach den Aufführungen Stühle stellen und wegräumen ...).

**Sonntag, 29.09. am Abend** (ca. 2 1/2 Stunden, genaue Uhrzeit wird noch festgelegt):  
Treffen zum „Lernstart“

In den folgenden sechseinhalb Wochen (29.9. - 13.11.) lernt der Jesus-Darsteller den Text seiner Rolle auswendig. Alle übrigen Darsteller prägen sich nur die Reihenfolge der einzelnen Geschichten aus dem Markusevangelium ein. Sinnvollerweise liest man in dieser Zeit auch einmal das komplette Markusevangelium (16 Kapitel). Der gesamte Zeitaufwand beträgt pro Tag nur wenige Minuten.

### **Proben- und Aufführungswochenende**

<b>Donnerstag, 14.11.</b>	<b>18:00 - 22:00</b>	Gemeinsames Abendessen und 1. Probe
<b>Freitag, 15.11.</b>	<b>19:00 - 22:00</b>	
<b>Samstag, 16.11.</b>	<b>10:00 - 19:00</b>	Probentag (inklusive Mahlzeiten)
<b>Sonntag, 17.11.</b>	<b>14:00 - 16:00</b>	Generalprobe
	<b>am Abend:</b>	1. Aufführung (im Anne-Frank-Haus)
<b>Montag, 18.11.</b>	<b>am Abend:</b>	2. Aufführung (Matthäus)

Die Uhrzeiten für die Proben an diesem Wochenende können sich noch leicht verändern. Bis auf die Generalprobe und die Aufführungen finden alle Termine im Ev. Gemeindezentrum in Hellerhof statt.

Falls jemand Ende September beim „Lernstart“ verhindert ist, ist das noch kein Ausschlusskriterium für die Teilnahme!

In Vorfreude auf die „heiße Phase“ des Projekts grüßt Sie und Euch

*Annette Jeschke*

## GOTTESDIENSTE

7. Juli	6. So. n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Jeschke	
14. Juli	7. So. n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Otto	A
21. Juli	8. So. n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Hilbrans	
28. Juli	9. So. n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Hilbrans	T
4. Aug.	10. So. n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Jeschke	T
11. Aug.	11. So. n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Otto	A
18. Aug.	12. So. n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Otto	
25. Aug.	13. So. n. Trinitatis	DBK	11:00	Jeschke	
31. Aug.	Samstag	DBK	16:00	Hilbrans	GD beim Ehrenamtsfest
8. Sept.	15. So. n. Trinitatis	DBK	11:00	Hilbrans	
15. Sept.	16. So. n. Trinitatis	DBK	11:00	Hilbrans	A
22. Sept.	17. So. n. Trinitatis	DBK	11:00	Sinofzik	
29. Sept.	18. So. n. Trinitatis	DBK	11:00	Hilbrans	Jubelkonfirmation
6. Okt.	Erntedankfest	DBK	11:00	Otto	
13. Okt.	20. So. n. Trinitatis	DBK	11:00	Hilbrans	A
20. Okt.	21. So. n. Trinitatis	DBK	11:00	Jeschke	
27. Okt.	22. So. n. Trinitatis	DBK	11:00	Otto	
31. Okt.	Reformationstag	Dankeskirche Benrath	19:30	Hilbrans	A
3. Nov.	22. So. n. Trinitatis	AFH	11:00	Hilbrans	A
10. Nov.	drittletzter So. des Kirchenjahres	DBK	11:00	Otto	

17. Nov.	vorletzter So. des Kirchenjahres	DBK	11:00	Jeschke	
20. Nov.	Buß- und Bettag	GZH	18:00	Otto	A
24. Nov.	Ewigkeitssonntag	DBK	11:00	Otto/Hilbrans	A



samstags um 17 Uhr  
im GZH



## Taizé- Gottesdienste

3. August Hilbrans  
7. September Hilbrans  
5. Oktober Otto  
2. November Otto

**DBK** Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Julius-Raschdorff-Straße 4  
**GZH** Gemeindezentrum Hellerhof, Dresdener Straße 63  
**AFH** Anne-Frank-Haus, Miep-Gies-Platz 1 (früher Stettiner Straße 114)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es Situationen gibt, bei denen der Gottesdienst nicht von der/dem angekündigten Pfarrerin/Pfarrer/Prädikanten geleitet werden kann.

## SONNTAGS

11:00 Gottesdienst

## DIENSTAGS

14:00 Elterncafé KiTa, 1. i.M.

18:00 Bläser-Anfänger

18:45 Jugend-Bläserkreis „brass kids“

19:30 Bläserkreis

Bettina Palmer, Tel. 0152 09563146

## MITTWOCHS

09:00 Ruhiges Radwandern für Senioren

17:30 Blockflötenkreis „Holz & Wind“

-18:30

18:30 Querflötenkreis „Kreuz & quer“

-20:00

Doris Bläser, Tel. 50 66 99 44

20:00 Garather Chor

Gudrun Barkschat, Tel. 7074 94

## FREITAGS

13:30 Sozialberatung der Diakonie

bei der Garather Tafel,

Frau Janzen-Groo

Tel. 300 64 30, mobil 0173-2410889

15.00 Tischlein deck dich – Kochkurs

Info: Burkhard Schellenberg

## SAMSTAGS

10:00 Erwachsenen-Flötenkreis „Rec-time“

-11:30 1. i.M. Doris Bläser, Tel. 50 66 99 44

10-13 Bambusflötenkreis-„Bambuszauber“

3. i.M. Doris Bläser, Tel. 50 66 99 44

11-12 Flötenkreis „BlockFamily“

2. und 4. i.M.



## SONNTAGS

20:00 **Rück-Platz-Wechselschritt**,  
Tanzkreis ab 30, C. und D. Hackel

## MONTAGS

16:00 **Blockflötenunterricht**  
17:00 **Querflötenunterricht**  
18:00 **Querflöten "Durch den Wind"**  
Doris Bläser, Tel. 50 66 99 44

20:00 Chor „**vox humana**“  
Maja Zak, Kantorin, Tel. 6101 9144

## DIENSTAGS

15-17 **Spielekreis** alle 14 Tage  
mit Elke Kolb, Tel. 70 21 250

19-21 **Ökumenischer Bibelkreis**, 2. u. 4. i.M.  
Fritz Rosenkranz, Leiter  
Bruni Baltha, Tel. 30294887

20:00 **Männerkreis, 1.i.M.**

## MITTWOCHS

09:15 **Frauenfrühstück** der Frauenhilfe, 2. i.M.  
Monika Schulze, Tel. 700 52 59

16:15 **Kinderchor**  
Eleni Mitropoulou, Tel. 0174-7190 781

18:30-  
20:00 **Rossini-Reise** alle 14 Tage  
Termine S.13  
Birgit Otto

19:00 **Team Jugendarbeit**, Tobias Kolb

## DONNERSTAGS

09:30 **Frauenbibelkreis**, 1. und 3. i.M.  
Monika Schulze

18-19:30 **Meditation im Alltag**  
08.08., 19.09., 24.10., 21.11., 12.12. 2024.  
KiTa Dresdener Str. 61, Gymnastikraum  
gegenüber dem GZH  
Info: Wilhelm Barth, Tel. 704544

19:30 **„Miteinander im Gespräch“**  
einmal monatlich, Termine S.12  
Birgit Otto

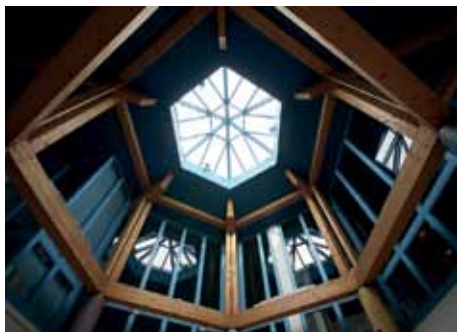
## FREITAGS

16:00 **„Kleine Fische“**  
Kindergruppe für 6-10jährige  
Annette Jeschke, Tel. 700 03 46

19:00 **Jugendgruppe** Tobias Kolb

## SAMSTAGS

**Kinder- und/oder Jugendtage**  
Termine werden ausgehängt.  
Tobias Kolb, tobias.kolb@ekir.de



## Offene Sprechstunden

### Haben Sie Fragen zur Erziehung Ihres Kindes?

Die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Düsseldorf bietet einmal monatlich eine offene Sprechstunde an:

#### Mittwoch im Monat siehe Aushang

Ev. Gemeindezentrum Garath, Julius-Raschdorff-Str. 4

#### mittwochs, 14:00 – 16:00

Ev. Kita Dresdener Str. 61

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen, Paulistr. 7, 40597 Düsseldorf  
Tel. 0211 715057

Termine bitte in der jeweiligen Kita erfragen, telefonische Reservierung. Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.



## Familienzentrumsfest Garath/Hellerhof

### am 7. September 2024 in der Kita Dresdener Straße.

Lassen Sie sich überraschen von verschiedenen Aktionen wie Luftballonmodellage – Seifenblasenfigurentheater – heißer Draht und vieles mehr!!!



## Eltern-Café

Jeden 1. Mittwoch i. M. von 14:30 bis 16:00 (außer in den Ferien) in der KiTa Hellerhof.  
Kostenlos, ohne Anmeldung

## Liebe Gemeinde ...

---

... mein Name ist Vanessa Toex, ich lebe gemeinsam mit meiner Familie im schönen Alt-Erkrath. Als Familie erkunden wir derzeit die Spielplätze in und um Düsseldorf, lieben es in der Natur unterwegs zu sein und genießen regelmäßige Auszeiten an der schönen Nordsee.

Ich arbeite seit 1.9.2022 in der Ev. Tageseinrichtung Julius-Raschdorff-Straße. In meiner Elternzeit habe ich das Team unterstützt, bis ich im Mai 2023 die Leitung der Einrichtung übernommen habe. Meine berufliche Laufbahn bei der Diakonie Düsseldorf startete 2011 in Wersten, wo ich 8 Jahre tätig war. Im Oktober 2019 habe ich die Leitung der Kita in Vennhausen übernommen und zu Beginn meiner Schwangerschaft abgegeben. In beiden Einrichtungen durfte ich vielfältige Erfahrungen sammeln und mein Fachwissen stetig erweitern.

Ich wurde in der Gemeinde sehr nett empfangen und erlebe bisher ein sehr wertschätzendes Miteinander. Viele von Ihnen durfte ich bereits persönlich kennenlernen und freue mich auf weitere Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße Vanessa Toex

---

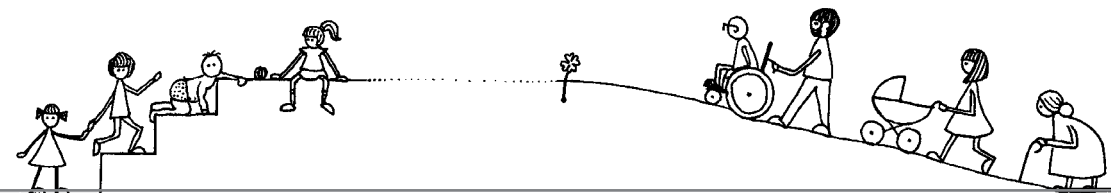
... mein Name ist Nick Janßen und ich bin seit August letzten Jahres stellvertretende Leitung der Evangelischen Tageseinrichtung für Kinder Julius-Raschdorff-Straße in Vollzeit mit 39 Wochenstunden.

Vor meiner Tätigkeit am Standort Garath habe ich 7 Jahre lang in einer Diakonie-Kita in Reisholz gearbeitet und dort schon vielfältige Erfahrungen im Bereich der Gemeindegarbeit gemacht. Darüber hinaus waren wir vor Ort in ein religionspädagogisches Projekt eingebunden, welches sich mit der Vermittlung und Verständigung zwischen dem Christentum und dem Islam beschäftigt hat, was für vielerlei neue Erfahrungen gesorgt hat.

Selber wohne ich im beschaulichen Urdenbach, wodurch ich eine gewisse Nähe zum Stadtteil Garath und der hier ansässigen Gemeinde habe, welche mich zum Amtsantritt in Form des Presbyteriums sehr freundlich und mit offenen Armen empfangen hat.

Wenn Sie Fragen haben, oder ein Gespräch wünschen, so stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Gemeinde, mit dem Presbyterium und allen Partnern des Stadtteils.

Ihr Nick Janßen



## ***Ostern – ein Fest des Lebens***

Vielen Kindern ist die biblische Ostergeschichte kaum noch bekannt. Sie kennen überwiegend nur die Bilder und Erzählungen vom Osterhasen. Doch Kinder stellen ganz offen Fragen nach dem Leben und Tod. In einem Projekt mit den Schulstartern beschäftigten wie uns gezielt mit der ursprünglichen Geschichte aus der Bibel und der Auferstehung. In einer Aktion sammelten die Kinder altes Laub in kleinen Behältern. So konnten sie das Vergehen der Natur ganz nah erfahren. Durch regelmäßiges Gießen und Geduld konnten sie beobachten, wie die Natur zum neuen Leben erwacht. So konnten sich die Kinder den Begriff der christlichen Auferstehung annähern und Hoffnung, Freude und Zuversicht erfahren. Zur Vertiefung wurden sich in weiteren Aktionen mit dem Kreuzsymbol beschäftigt und Bodenbilder gelegt. Mit dieser Hilfe lassen sich die Geschichte von Passion und Auferstehung kindgerechter darstellen.





## ***Kunstaktion im Kindergarten***

Schon in den ersten Jahren fangen Kinder an, sich künstlerisch auszudrücken. Im Kindergarten nimmt dann der Bildungsbereich kreatives Gestalten eine besondere Rolle an. Die Kinder erlernen Maltechniken, experimentieren mit Farben, werden kreativ und schon entstehen wahre Kunstwerke. Die Kunstaktionen machen den Kindern nicht nur viel Spaß, sie fördern auch ihre Kreativität und ihr künstlerisches und bildnerisches Denken. Beim Malen können die Kinder ihrer

Fantasie freien Lauf lassen. Außerdem trainieren sie ihre Feinmotorik und üben, Formen und Details darzustellen. Auch können sich Kinder beim Malen entspannen und kommen zur Ruhe. Die Kinder malen nicht nur auf Papier, sondern auch auf Leinwände. Dort sehen die Arbeiten der Kinder sofort nach echten Kunstwerken aus.

In einer Eltern-Kind-Aktion konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ein Gesamtkunstwerk gestalten. Dieses und andere Kunstwerke schmücken jetzt unsere Einrichtung.





## Neues aus dem

Im Anne-Frank-Haus gibt es einige Veränderungen und damit auch großartige Neuigkeiten zu berichten.

Seit April haben wir neue Öffnungszeiten. Täglich öffnet unsere Einrichtung von 16 bis 21 Uhr, freitags sogar schon ab 15 Uhr. Nachmittags erwarten alle zwischen 6 und 16 Jahren viele verschiedene Kreativangebote und eine Menge Spiel, Spaß und Bewegung bei uns im Haus. Ab 19 Uhr sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren willkommen.

In der Sommerpause finden für angemeldete Kinder und Jugendliche Ferienangebote statt. Nach den Ferien, im August, geht es dann wie gewohnt weiter.

Auch dieses Jahr werden wir am Sonntag, dem 15.9. wieder zum Weltkindertag in der Garather Fußgängerzone zu treffen sein – und es wird bunt. Vorab wird es eine spannende Woche zum Thema Kinderrechte bei uns in der Einrichtung geben.

Im September wird das Anne-Frank-Haus erstmals an der Nachtfrequenz, der Nacht der Jugendkultur, teilnehmen. Am Samstag, dem 28.9. öffnen wir ab 17 Uhr unsere Türen für alle Jugendlichen, die sich kreativ verausgaben möchten. Wir werden die Wände im Innenhof bemalen, unseren Mal Ort öffnen und im Garten Actionpaintings machen. In unserer Chill-Oase können bei guter Musik und kühlen

Getränken mit verschiedenen Materialien kleine Bilder und Collagen erstellt werden.

Mit einer Menge Kunst und Kultur geht es auch in den Herbstferien weiter, denn wir veranstalten im Rahmen der Düsselferien eine Medienwoche und widmen uns verschiedenen künstlerischen Medien, wie z.B. der Fotografie, dem Podcasten und dem Film. Anmeldungen für das Programm sind ab Sommer bei uns vor Ort im Anne-Frank-Haus möglich.

Wir freuen uns auf einen Sommer voller Aktionen und einen bunten und kreativen Herbst.

Alle Informationen zu unseren wöchentlichen Angeboten, Anmeldungen für Ferienprogramme oder unseren Öffnungszeiten finden Sie auch auf unseren Internetpräsenzen: [https://ejdus.de/einricht\\_gemeinden/anne-frank-haus/](https://ejdus.de/einricht_gemeinden/anne-frank-haus/) <https://www.instagram.com/dasannefrankhaus/?hl=de>

Viele Grüße vom pädagogischen Team des Anne-Frank-Haus!

Mo - Do 16 – 19 h für alle von 6 – 16 J.

Fr 15 – 19 h für alle von 6 – 16 J.

Mo - Fr 19 – 21 h für alle von 12 – 16 J.

28.06.2024, Jasmin Kniza

Vor zwei Wochen gastierte der Streichelzoo bei unserem Kooperationspartner, dem Otto-Ohl-Haus.

Für alle Bewohner des Stadtteils und darüber hinaus geöffnet, haben natürlich auch wir die Gelegenheit genutzt um mit unseren Kindern an zwei Tagen die verschiedenen Tiere (Esel, Pony, Alpaka, Ziegen, Meerschweinchen, Hasen, Enten, Hühner) zu besichtigen.

Am Dienstag den 11.6. und Donnerstag den 13.6. ist jeweils eine Gruppe mit den ErzieherInnen in den Garten des Otto-Ohl-Hauses gegangen, da dort der Streichelzoo sein Quartier aufgeschlagen hatte. Die Kinder haben dann vor Ort eine spannende und lehrreiche Zeit erlebt.

Die Tiere durften gestreichelt werden und die Kinder bekamen die Möglichkeit sie zu füttern. Dies sorgte für freudige und strahlende Gesichter, denn für einige Kinder war es eine Premiere im Kontakt mit den verschiedenen Tieren. Und die ersten anfänglichen Ängste waren schnell überwunden.

O-Töne der Kinder:  
„Der Streichelzoo war schick und schön.“  
„Der Zoo war schön, die Ziegen waren am

besten.“ „Ich möchte wieder bei den Ziegen sein und das Pony reiten.“ „Ich habe beim Füttern keine Angst gehabt.“ „Das Füttern der Tiere war für mich gut.“ „Das Pferd war richtig fluffig.“

Wie man an den Aussagen unschwer erkennen kann, hatten die Kinder eine wunderschöne Zeit und freuen sich schon aufs nächste Mal.

Wir sagen Dankeschön an das Otto-Ohl-Haus und an das Stadtteilprojekt Garath 2.0 für die Ermöglichung dieses tollen Angebotes.

Das Team der Kita  
Julius-Raschdorff-Straße



# Das Garather Kinderparlament



Gemeinsame Sitzung mit der BV10

## **Was ist das Garather Kinderparlament?**

Das Garather Kinderparlament ist ein politisches Gremium, in dem gewählte Kinder aus den Schulen des Stadtbezirks 10 ihre Anliegen und Ideen zur Verbesserung ihres Stadtteils einbringen können. Sie vertreten die Interessen aller Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Düsseldorfer Süden (Stadtbezirk 10).

## **Was sind die Aufgaben des Garather Kinderparlaments?**

Zu den Aufgaben des Kinderparlaments gehören Diskussionen und Entscheidungen über Themen, die für Kinder in der Gemeinde relevant sind, wie z.B. die Gestaltung von Spielplätzen, Umweltschutzprojekte oder Veranstaltungen für Kinder, außerdem ist der Straßenverkehr und die Sicherheit im Stadtteil ein wichtiges Thema. Es gibt drei große öffentliche Sitzungen pro Jahr im Kulturhaus Süd. Daran nehmen alle Vertreter der Schulen sowie der Bezirksvorsteher und der Bezirksbürgermeister teil. Darüber hinaus gibt es Arbeitsgruppen, die sich indivi-

duell treffen, um an bestimmten Themen zu arbeiten und Projekte zu planen und umzusetzen.

Aktuelle Themen

- Demokratie/ Politische Bildung
- Dreck weg Samstag
- Sicherheit im Bezirk
- Essbare Stadt
- Lesepatzen in den Schulen
- I-Pads in den Schulen
- Übergang zum Jugendrat

## **Was passiert mit den Anträgen des Parlaments?**

Zuerst werden die Beschlüsse an die Bezirksvertretung weitergeleitet, dann wird dort (in der BV10) abgestimmt, ob der Antrag/die Anfrage angenommen oder abgelehnt wird.

## **Wer sind die Parlamentsmitglieder?**

Das Garather Kinderparlament ist ein politisches Gremium, in dem gewählte Kinder aus den Schulen des Stadtbezirks 10 ihre Anliegen und Ideen zur Verbesserung ihres Stadtteils einbringen können.

Sie vertreten die Interessen aller Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Düsseldorf Söden (Stadtbezirk 10)

### **Wie kann ich das Garather Kinderparlament erreichen?**

Jeden Dienstag von 15:00 bis 16:30 Uhr gibt es im Turm des Kulturhauses Süd eine offene Sprechstunde, in der Interessierte ihre Anliegen an das Kinderparlament herantragen können. Gerne auch per E-Mail an: [kipa@duesseldorf.de](mailto:kipa@duesseldorf.de) oder an unser Sekretariat [Kamila.Buhl@duesseldorf.de](mailto:Kamila.Buhl@duesseldorf.de) (0211-8997575).

### **Was bisher geschah?**

Seit Herbst 2022 sind wir aktiv, wir haben und organisieren die Dreck Weg Samstags, da können engagierte Menschen jeden ersten Samstag eine Stunde mit uns Müll sammeln und gleichzeitig lernen, wie man richtig trennt. Wir hatten einen Workshop von der Awista zum Thema Mülltrennung und sind Multiplikatoren für unseren Bezirk. Mit unserem Mülltrennungsworkshop konnten wir auch am Weltkindertag auf dem Nikolaus Groß Platz unseren Mitbürgern einiges näherbringen. Wir haben uns erfolgreich für dickeres Toilettenpapier in unseren Schulen eingesetzt. Wir haben uns für Trinkbrunnen auf Spielplätzen eingesetzt und konnten die Bezirksvertretung 10 davon überzeugen, dass der Trinkbrunnen für Garath auf dem Parcourplatz gebaut wird.



Sichere Schulwege durch weniger Falschparker auf den Gehwegen. Wir halten auch gemeinsame Sitzungen mit der Bezirksvertretung und dem Seniorenbeirat ab. Dabei werden gemeinsame Themen besprochen oder Standpunkte ausgetauscht. Zum Beispiel haben wir in der Vorweihnachtszeit gemeinsam für den guten Zweck WDR2 Weihnachtswunder gebacken und gebastelt. Unter anderem haben wir insgesamt sieben Mülleimer für unseren Stadtteil auffällig umgestaltet für mehr Sichtbarkeit der Mülleimer auf unseren Wegen.

*Verfasser: Samuel, stellv. Vorsitz des Kinderparlaments mit Kamila (Betreuerin)*



*Gemeinsame Sitzung mit dem Seniorenrat*



# Hoch- & Tiefbau **SCHILASKI** GmbH



## **Kellerisolierung**

Sie haben nasse Wände oder einen feuchten Keller? Wir sind darauf spezialisiert, diese Schäden fachgerecht zu beheben.



## **Garten- & Landschaftsbau**

Ihr Garten ist Ihr Rückzugsort. Lassen Sie ihn von uns perfekt in Szene setzen.



## **Pflasterarbeiten**

Wir zeigen Ihnen neue Wege. Oder pflastern sie. Sie werden begeistert sein.



## **Rohbau**

Vom ersten Spatenstich bis hin zum Dachstuhl setzen wir Ihr Vorhaben in die Tat um.



## **Umbau**

Ihr altes Haus ist nicht mehr zeitgemäß? Wir lassen es in neuem Glanz erstrahlen.



## **Abbruch**

Ein Umbau oder eine Sanierung kommt nicht mehr in Frage? Wir reißen für Sie ab.

Hans-Böckler-Straße 28, 40764 Langenfeld

**02173 - 94 06 04 1**

**info@schilaski-bau.de**

**www.schilaski-bau.de**



Krankengymnastik  
Behandlung nach Bobath  
Manuelle Therapie  
Schlingentisch  
Wirbelsäulengymnastik  
Atemtherapie  
Klassische Massage

Lymphdrainage  
Fangopack/Heißluft  
Eisanwendungen  
Beratung bei orthopäd.  
Hilfsmittelversorgung  
Hausbesuche

---

Termine nach Vereinbarung – Privat und alle Kassen

---

### Physiotherapie-Praxis Brigitte Taday

Fritz-Erler-Str. 15, 40595 Düsseldorf

Tel. 0211 700 43 21

Fax 0211 700 05 26

# BTS TADAY REISEN



**Mietwagenverkehr** im komfortablen 7-Sitzer Kleinbus

- Ausflugsfahrten mit und ohne Programm
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten

**Busreisen** weiterhin auf Gruppenanfrage

**Urlaub in Masuren** ganzjährig individuell und als Gruppe buchbar.

Weitere Informationen im Internet unter [bts-panorama.com](http://bts-panorama.com) oder [bts-reisen.de](http://bts-reisen.de)

Noch Plätze frei: 12-tägige **Wander- und Erlebnisreise Masuren**

vom 1. – 12.9.2024 inkl. Haustürabholung. Ein Angebot senden wir Ihnen gern zu.

**Wir freuen uns auf Sie!**

---

**BTS TADAY REISEN** Carlo-Schmid-Straße 108a • 40595 Düsseldorf • Tel: 0211-15 89 19 30  
Email: [info@bts-reisen.de](mailto:info@bts-reisen.de) • [www.bts-reisen.de](http://www.bts-reisen.de) • Fax 0211-15 89 19 32



Aktionscode

„**40595**“



kostenfreie Anfahrt  
innerhalb  
Hellerhof & Garath

**Die Rohrfuchs GmbH ist Ihr Partner für :**



**Rohr- und Kanalreinigung**



**Kanal-TV-Untersuchungen**



**Rohr- und Kanalsanierung**



**Saug- und Spülarbeiten**



**Dichtheitsprüfungen**



**24h Notdienst**

**damit et lüpft**

**Rohrfuchs GmbH**

Carl-Maria-Splett-Straße 3, 40595 Düsseldorf

**0211 - 56 66 68 00**

**info@rohrfuchs.nrw**



# Der Gemeindebrief für alle evangelischen Christen in Garath und Hellerhof ...



Vielleicht warten auch Sie manchmal lange oder gar vergeblich auf den neuen Gemeindebrief. Leider suchen wir immer noch Menschen, die Lust und Zeit haben, dreimal im Jahr einige auszutragen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und uns unterstützen möchten, melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Schulze, Telefon: 6011549 während der Bürozeit.

## Der Newsletter



Jede Woche frische Informationen

[newsletter-garath.hellerhof@ekir.de](mailto:newsletter-garath.hellerhof@ekir.de)



Alle aktuellen Informationen aus der  
Evangelischen Kirchengemeinde in  
Düsseldorf-Garath & Hellerhof

Bestellen Sie den **newsletter** mit einer E-Mail an:

[newsletter-garath.hellerhof@ekir.de](mailto:newsletter-garath.hellerhof@ekir.de).

Gerne senden wir den **newsletter** auch per Post zu!

Rufen Sie im Gemeindebüro an! tel 0211-6011549.

Oder schauen Sie in die Schaukästen der Gemeinde.

## Elektro Cosson

Inh. Kenan Tekdemir

- Elektro-Haustechnik
- Kraft- und Industrieanlagen
- Elektro-Heizung und Heißwasserbereitung
- Elektro-Reparaturen
- Alarmanlagen
- Kabel- und Antennenanlagen
- Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf

Urdenbacher Acker 9a  
40593 Düsseldorf  
Tel. 02 11 - 70 54 55  
Fax 02 11 - 70 16 79



## Harald Hüyng Düsseldorf

Meisterwerkstatt für  
Holzblasinstrumente



[www.hueyng.de](http://www.hueyng.de)

[www.klarinettenbau.de](http://www.klarinettenbau.de)

...die  
Manufaktur

Klarinetten,  
Bassklarinetten,  
Bassetthörner  
in eigener Fertigung.

...der  
Online-shop

Die Markenauswahl  
im Web: Saxophone,  
Klarinetten, Flöten,  
Etuis, Mundstücke,  
Zubehör.

Gänsestraße 19  
40593 Düsseldorf  
Tel 0211-7184891  
harald@hueyng.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr  
und 15.00-18.15 Uhr



Wolfgang-Döring-Straße 4  
40595 Düsseldorf (Garath)  
Tel. 0211 - 708989  
[www.roesener.com](http://www.roesener.com)



Der Meisterbetrieb

**Jörg Schmitz** GmbH & Co. KG

Paradeplatz 19/20 - 40597 Düsseldorf

[malerplusparkett.de](http://malerplusparkett.de)  
02 11 / 7 00 52 53

- Malerarbeiten
- Parkettverlegung, -sanierung
- Fliesen- und Laminatverlegung
- Fassadengestaltung und -reinigung
- Wärmedämmung, Betonsanierung
- Schimmelbehandlung, Graffiti-Entfernung
- Stuckarbeiten, Akustikdecken

Und noch viel mehr ... Sprechen Sie uns an!  
Wir sind der Profi an Ihrer Seite!



Jörg Schmitz GmbH & Co. KG  
Kapeller Straße 39  
40597 Düsseldorf  
Tel. 0211 / 700 52 53  
Fax 0211 / 700 52 51

[malerplusparkett.de](http://malerplusparkett.de)

„Garather Lebensmittelausgabe“  
Burkhard Schellenberg, 0160 910 799 42

**Sozialberatung der Diakonie, DBK**  
:Frau Janzen-Groo  
Tel: 0211 300 64 30  
mobil: 0173-2410 889

**Schuldnerberatung** Tel.3281 95  
Beratung für Langzeitarbeitslose  
Kirchfeldstraße

**Suchtkrankenhilfe** Tel. 73 53-264  
Fachambulanz

**Ev. Beratungsstelle** Tel. 71 50 57  
für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen  
Paulistraße 7, Benrath

**Stadtteilservice-Büro** Tel. 170 56 17  
**Ökumenische Hospizbewegung**  
**Düsseldorf-Süd e.V.** Tel. 702 28 30  
Cäcilienstraße 1  
www.hospizbewegung-duesseldorf-sued.de

### *Leben im Alter*

**Diakonie in Düsseldorf** Tel. 73 53-370  
Hilfe und Pflege zu Hause, Hausnotruf

**Otto-Ohl-Haus** Tel. 758 48-0  
Tag-, Nacht- und Kurzzeitpflege,  
Stationäre Pflege, Mittagstisch  
Julius-Raschdorff-Straße 2

„zentrum plus“ **Garath** Tel. 602 54 81  
Fritz-Erler-Straße 21  
zentrum-plus.garath@diakonie-  
duesseldorf.de

**Telefonseelsorge**  
Tel. 0800-11 101 11 (kostenlos)

**evangelische  
Familienbildung  
in Düsseldorf**  
Ev. Familienbildung (efa)  
Tel. 600 28 20

**Evangelisches Jugendreferat  
im Kirchenkreis**



Anne-Frank-Haus  
Miep-Gies-Platz 1  
(Stettiner Str. 114)

Offene Tür für Kinder und Jugendliche  
von 6–16 Jahren

Leitung: Jasmin Kniza  
Tel. 0211 70 20 07

Mail: [anne-frank-haus@ekir.de](mailto:anne-frank-haus@ekir.de)  
[ejdus.de/einricht\\_gemeinden/anne-frank-haus/](http://ejdus.de/einricht_gemeinden/anne-frank-haus/)  
[www.instagram.com/dasannefrankhaus/?hl=de](https://www.instagram.com/dasannefrankhaus/?hl=de)

# Eine gute Zeit für Alle!

Testamentsgestaltung • Testamentsvollstreckung  
Steuroptimierung • Vermögensübertragung



## Terhaag & Terhaag GbR

Elsa-Brändström-Str. 5    Tel. 0211 879 37 37    [terhaag@duetrust.de](mailto:terhaag@duetrust.de)  
40595 Düsseldorf    Fax 0211 879 37 38    [www.duetrust.de](http://www.duetrust.de)

**Kim Terhaag • Thomas Terhaag**  
zertifizierte Testamentsvollstreckerin der AGT e.V.    Dipl. Kaufmann, Steuerberater  
Steuerfachangestellte    Fachberater Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)

**Diakonie**   
Katastrophenhilfe

## DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

**Extremwetter in Ostafrika:**  
Wir helfen den Menschen, zu überleben.

**Ihre Spende hilft!**  
Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)

Foto: Sebastian Hany / Caritas International

# S|C|H|W|I|E|T|Z|K|E B E S T A T T U N G E N

Das Fachgeschäft seit 1850

helfen · beraten · betreuen

**jederzeit für Sie erreichbar**

Überführungen im In- und Ausland  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
kostenlose Bestattungsvorsorge  
ausführliche Beratung

Garath · Peter-Behrens-Straße 111  
Derendorf / Pempelfort · Liebigstraße 3

Telefon 0211.48 50 61  
[www.schwietzke.com](http://www.schwietzke.com)

BESTATTUNGSHAUS  
**FRANKENHEIM**  
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

## Bestattungsvorsorge

### Gut vorbereitet für die letzte Reise

- | Sicherheit für Ihre Wünsche
- | Entlastung für Ihre Angehörigen
- | Schutz vor dem Zugriff Dritter
- | Insolvenzabsicherung
- | Exklusive Konditionen

#### **Wir sind 24 h für Sie erreichbar!**

Kostenfreie und unverbindliche  
Beratung durch unsere Vorsorge-  
Spezialisten – auch telefonisch.  
Gratis Vorsorgeordner für Sie!

**Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG**  
Filiale Carl-Severing-Straße 1 | 40595 Düsseldorf  
Internet [www.bestattungshaus-frankenheim.de](http://www.bestattungshaus-frankenheim.de)

Düsseldorf 02 11 - 9 48 48 46  
Mettmann 0 21 04 - 28 60 50  
Krefeld 0 21 51 - 31 27 87

## Ihren Geburtstag feiern:

---

<b>80</b>	<i>Brigitte-Karola Brömmelsiek</i>	06.06.
	<i>Jadwiga Maguhn</i>	12.06.
	<i>Heinz-Günter Franzmann</i>	12.06.
	<i>Wolfgang Kuhnert</i>	14.06.
	<i>Anita Pesch</i>	19.07.
	<i>Irma Dawydowa</i>	13.08.
	<i>Marianka Schneickert</i>	08.09.
	<i>Hildegard Klein</i>	26.09.
	<i>Margarete Wienand</i>	29.09.
	<i>Wolfgang Soë</i>	29.09.
	<i>Günter Herwig</i>	04.10.
	<i>Rolf Voigtmann</i>	14.10.
	<i>Udo Stockhammer</i>	29.10.
	<i>Manfred Harder</i>	04.11.
	<i>Annelene Becker</i>	06.11.
	<i>Gerd Leistikow</i>	15.11.

---

<b>85</b>	<i>Eduard Lammert</i>	05.06.
	<i>Christel Bach</i>	08.06.
	<i>Gisela Block</i>	13.06.
	<i>Renate Stahl</i>	24.07.
	<i>Hans-Werner Boes</i>	19.08.
	<i>Waltraud Gillwald</i>	15.08.
	<i>Bärbel Jung</i>	29.08.
	<i>Elke Barnstorf</i>	02.09.
	<i>Erika Kirchhoff</i>	25.09.
	<i>Eckhard Glück</i>	01.10.
	<i>Wolfgang Rendel</i>	13.10.
	<i>Nelli Sauer</i>	14.10.
	<i>Rotraut Daamen</i>	21.10.
	<i>Erika Carta</i>	27.10.
	<i>Friedbert Heuer</i>	30.10.
	<i>Gertrud Scheffler</i>	05.11.
	<i>Rosemarie Brandenburg</i>	08.11.

---

<b>90</b>	<i>Irmgard Wöllner</i>	30.06.
	<i>Hans Unger</i>	11.07.
	<i>Margaratha Haupt</i>	14.07.
	<i>Alma Decker</i>	25.08.
	<i>Ilse Cristal</i>	07.09.
	<i>Werner Klimmek</i>	21.09.
	<i>Erika Borchert</i>	28.09.
	<i>Hildegard Röser</i>	10.10.
	<i>Günter Meyer</i>	20.11.
	<i>Paul Straub</i>	21.11.
	<i>Karin Köhler</i>	25.11.

---

<b>91</b>	<i>Anita Jaeckel</i>	22.06.
	<i>Gertrud Schmitz</i>	26.06.

---

<b>92</b>	<i>Elsa Manzke</i>	05.06.
	<i>Margrit Brehm</i>	18.07.
	<i>Ruth Paffrath</i>	31.07.
	<i>Sonja Bicker</i>	01.08.
	<i>Thea Krümmeling</i>	23.09.
	<i>Anneliese Ludwig</i>	17.10.
	<i>Liane Winzenburg</i>	17.10.
	<i>Edith Götz</i>	22.10.
	<i>Elfriede Dietze</i>	08.11.
	<i>Helmut Höhne</i>	10.11.

---

<b>93</b>	<i>Luise Witzke</i>	05.06.
	<i>Ursula Leitsch</i>	06.06.
	<i>Karl-Heinz Neubohn</i>	27.07.
	<i>Manfred Huppertz</i>	23.08.
	<i>Friedrich Tarrasch</i>	26.08.
	<i>Elly Kuhlberg</i>	14.09.
	<i>Gerda Franzke</i>	22.11.

---

**94** *Waltraut Queck* 31.07.  
*Hildegard Mergelmeyer* 07.08.  
*Erika Pützer* 09.08.  
*Jenny Arnold* 29.08.  
*Helga Kolb* 30.08.  
*Karl Million* 27.09.  
*Elvira Bark* 03.10.  
*Margarete Mahlkow* 09.10.  
*Ida Brinkmann* 20.11.  
*Hannelore Schafhausen* 25.11.

---

**95** *Ingeburg Sterzik* 03.06.  
*Alexander Krutsch* 17.08.  
*Hannelore Wippermann* 13.10.  
*Anneliese Wanger* 14.10.

---

**96** *Ingeborg Gladych* 08.10.

---

**97** *Emma Stolz* 23.11.

---

**98** *Ursula Hunger* 29.10.  
*Ursula Hindenburg* 29.11.

---

**99** *Elvira Deilhof* 09.07.  
*Gerda Polz* 26.07.



## Verstorben sind:

*Ilse Lassmann* (89)  
*Thomas Bläser* (70)  
*Angelika Braun* (75)  
*Wolfgang Pfeiffer* (63)  
*Anna Frescher* (75)  
*Moritz Liebe* (75)  
*Rita Töpfer* (90)  
*Gudrun Hilbrans* (84)  
*Helga Blankenstein* (86)  
*Brigitte Görs* (91)  
*Manfred Sorgatz* (83)  
*Alma Helfenbein* (96)  
*Christa Wahl* (94)  
*Ludmilla Wagner* (62)  
*Anneliese Sokolowski* (96)  
*Alfred Kremsier* (84)  
*Minna Zabel* (89)  
*Anneliese Bayer* (86)  
*Maria Gölldner* (95)  
*Walburga Stammen-Prochnau* (67)  
*Lieselotte Panicke* (106)



***Getauft wurden:***

*Henry Frederik Opala*

*Valentina Reh*

*Mara Jana Pletsch*

*Emma Pauline Rohmann*

*Tim Eduard Hirsekorn*

*Hanna Lena Klabunde*

*Jona Christian Klabunde*

*Isabell Viktoria Opala*



***Getraut wurden:***

*Jaqueline und Dominik Reh*



# *Konfirmation 2024*



*Joel Aßmann*

*Emily Kimberly Esau*

*Dave Elmar Förster*

*Nick Jaydon Freitag*

*Lennard Frings*

*Leon Dennis Hirsekorn*

*Zoe Kobelt*

*Nik Ludwar*

*Fynn Ludwar*

*Paula Marie Müller*

*Leon Julien Nebel*

*Marvin Wolfgang Peglow*

*Mara Jana Pletsch*

*Anna Thalia Reisgies*

*David Reitenbach*

*Emma Pauline Rohmann*

*Fabien Isabel Stenzel*

## **Gemeindebüro**

---

Julius-Raschdorff-Straße 4

Tel. 601 15 49

**Susanne Schulze**

duesseldorf-garath@ekir.de

montags – freitags 8.30 – 12.30 Uhr

susanne.schulze@ekir.de

donnerstags zusätzlich 13.30 – 17.30 Uhr

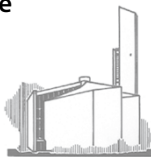
---

## **Kirchen und Gemeindezentren**

**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**

Julius-Raschdorff-Straße 4

dbk@ev-kirche-garath.de



**Gemeindezentrum Hellerhof**

Dresdener Straße 63



gzh@ev-kirche-garath.de

Küsterinnen: **Manuela Grohs**  
**Doris Bläser**

Tel. 0163 13 32 137  
Tel. 50 66 99 44

---

## **Evangelische Tageseinrichtung für Kinder**

Julius-Raschdorff-Straße 4a

Leitung: **Vanessa Toex**



Tel. 70 01 76

Kita.Julius-raschdorff-strasse@diakonie-duesseldorf.de

www.diakonie-duesseldorf.de

---

## **Evangelische Tageseinrichtung für Kinder**

Dresdener Straße 61

Leitung: **Silvia Üblaker**



Tel. 702 16 36

Fax 56668130

Kita.Dresdenerstrasse@diakonie-duesseldorf.de

www.diakonie-duesseldorf.de

---

## Pfarrteam



Bezirk Süd:

**Pfarrerin  
Birgit Otto**

Dresdener Straße 65  
Tel. 70 15 24  
mobil 0160 41 36 35 6  
birgit.otto@ekir.de



Bezirk Nord:

**Pfarrer  
Carsten Hilbrans**

Julius-Raschdorff-Straße 12  
Tel. 617 49 30 Fax 617 49 29  
mobil 0151 44 53 98 12  
carsten.hilbrans@ekir.de

## Kirchenmusik



**Maja Zak**

(Kantorin)

Tel. 6101 9144

majazak@web.de

**Bettina Palmer**

(Bläser)

mobil 0152 09563146

**Doris Bläser**

(Flötengruppen)

Tel. 50 66 99 44

**Gudrun Barkschat**

(Orgel)

(Garather Chor)

Tel. 70 74 94

***Unsere Gemeinde soll leben! Mit Ihrer Spende helfen Sie uns. Danke!***

***Ev. Kirchenkreis Düsseldorf – Ev. Kirchengemeinde Garath***

IBAN: DE13 3005 0110 1006 1172 51 Stadt-Sparkasse Düsseldorf

*Stichwort: Garath + Zweck*

Mit ihren 60 Jahren ist die Ev. Kirchengemeinde in Düsseldorf-Garath eine junge Gemeinde. Der Stadtteil Hellerhof ist sogar erst ca. 50 Jahre alt. Und erst langsam werden die Jubilarinnen und Jubilare mehr, die hier in den Kirchen ganz im Süden Düsseldorfs ihre Konfirmation gefeiert haben. Dazu aber kommen die vielen unter uns, die hier am Ort, der für die Heimatlos-gewordenen gebaut worden ist, ein Zuhause gefunden haben, und die an den Orten Ihrer Herkunft Konfirmation vor 50, 60 oder mehr Jahren gefeiert haben.

Gemeinsam wollen wir Ihre Konfirmation in einem Gottesdienst begehen  
und laden Sie herzlich ein  
zur



**am Sonntag, dem 29. September um 11 Uhr  
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam einen Gottesdienst zum Jubiläum Ihrer Konfirmation zu feiern. Bitte melden Sie sich dazu bei Susanne Schulze in unserem Gemeindebüro an: Tel.: 0211-601 15 49 oder [duesseldorf-garath@ekir.de](mailto:duesseldorf-garath@ekir.de). Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Fest mit anderen Jubilarinnen und Jubilaren gemeinsam bei uns und mit uns feiern würden.

Mit herzlichen Grüßen,  
Pfarrer Carsten Hilbrans.